

Therapietango

T+M Haggie 2013

(Intro al Andaluz)

(1)

Hast du genug von dieser Welt,
Ziehst dich in dein Revier zurück?
Draussen dreht sich's nur um Gier und Geld
Und nicht auch nur ein Stück
Um selbst gelebtes Lebensglück?

Bist du genug im Takt marschiert,
Hast dich verraten und verbraten,
Dich unerbittlich diszipliniert?
Wofür und für wen
Kannst du nicht mehr seh'n
Und willst am liebsten nur noch geh'n?

(Chorus)

*Zeit für eine Tangothérapie!
Befreit von Last und Leid und heilt die Melancholie!
Kuriert die Klaustro- wie die Soziophobie,
Bringt Hirn und Herz in Harmonie.*

*Die letzte Rettung: Eine Tangothérapie!
Mit Garantie ohne Idiotologie.
Belebt die Leber, liefert Lebensenergie,
Getanzte Ero-Magie!*

(2)

All die Hektik ohne Rast und Ruh'
Nimmt jedem Augenblick den Sinn?
Kein Mensch hat Zeit und hört mehr zu?
Du fragst dich, wohin das alles noch führt
Und steckst doch selbst mittendrin?

Spürst du im Rücken fiese Schmerzen,
Lugt's Bäuchlein über'n Hosenrand?
Sticht's dir mal im Knie und mal im Herzen,
Fühlst dich ausgebrannt?
Total verrant
Und von der Welt verkannt?

(Chorus: Zeit für eine Tangothérapie...)

(3)

Spürst du den Hauch der alten Zeit,
Nur Uniformen überall?
Gehorsam als Lifestyle-Heiterkeit?
„Normal ist normal!“
Der Rest voll egal?
„Wer hat schon wirklich eine Wahl?“

Fühlst du dich wie in Babylon,
Die Welt ein Spiel aus Trug und List?
Hörst du schon den Posaunenton,
Siehst den Antichrist
In jedem Mist?
Wärst gern Global-Exorzist?

(Chorus: Zeit für eine Tangothérapie...)

(Bridge)

In jedem Dreh'n, im Wiegeschritt
Dreh'n und wiegen sich alle Sterne mit,
Zwei Seelen tanzen durch die Nacht,
Vergessen die Zeit,
Von allem befreit
Für eine Tango-Ewigkeit!

Was das Bandoneon klagt und lacht
Nimmt jeder Wut und Angst die Macht,
Die Geigen singen in Sympathie
Und voller Poesie

Uns're Schicksalsmelodie.

(Chorus: Zeit für eine Tangothérapie...)